

Mit den besten Wünschen
zum Weihnachtsfest
und zum neuen Jahr 2018
München im Dezember 2017



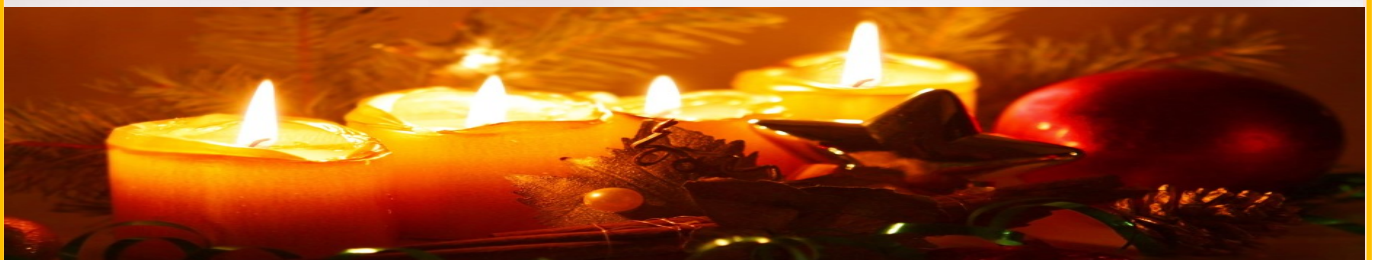
www.forum-evangelisation.de - uhees@gmx.de

Ihr Lieben,

hier ein paar News am Ende des erschütternden Jahres 2017. Was so alles passiert in diesen Tagen, sollte uns Christen wachrütteln. Bei Advent und Weihnachten geht es ums wach werden und wach bleiben. Schlaf ist auch eine Existenzform, nicht die intensivste. Bewegt sich noch etwas durch seinen Geist in unseren Herzen? Lasst uns die Segel setzen. Er schenkt den Wind. Lasst uns ihm Raum schaffen! Er ist inmitten seiner und unserer Welt am Werk. Er erfüllt alle seine Verheißungen. Er tut wunderbare Dinge in unseren Tagen. Muslimen in nie gekannter Zahl erkennen unseren Herrn Jesus Christen als den Sohn Gottes und ihren persönlichen Heiland und Herrn. Auch und gerade hier bei uns. Wir stehen staunend dabei und freuen uns mit unseren neuen Glaubensgeschwistern. Nicht nur das, wir sind herausgefordert, sie anzunehmen und sie zu begleiten auf dem neuen Weg der Jüngerschaft Jesu. Bei unseren Einsätzen hier in München haben wir 2017 das Dreifache an evangelistischen Materialien im Vergleich zu den Vorjahren an die nach wie vor vielen zu uns kommenden Muslime verteilen können. **Unser Herr hat uns Türen geöffnet zur Saat des Evangeliums. Mit großem Staunen haben wir erlebt und erleben noch, wie er durch fest verschlossene Herzenstüren mit seinem Frieden kommt.**

Wir haben in diesen Tagen den Evangelisten Ulrich Parzany für vier Tage bei uns in der FEG München-Mitte. Als Mitarbeiter im Seelsorgeteam sind wir froh über das kraftvoll gepredigte Evangelium. Wir sind mittendrin während ich schreibe. Wir hatten schon eine ganze Reihe guter Begegnungen, konnten mit Gästen beten. In der Predigt letzten Sonntag, im Internet-Stream der Gemeinde jederzeit nachseh- und hörbar, hat Ulrich Parzany eindrücklich darüber gepredigt, wie unser Herr seine verängstigten Jünger mobilisiert. Der Text: Johannes 20,19-23. „Gleichwie der Vater mich sandte, so sende ich euch,“ sagt er in Johannes 20,21. Er kommt durch die verschlossenen Türen. Er, der Gekreuzigt und Auferstandene, zeigt ihnen seine Liebe und Macht. Zweimal spricht er ihnen seinen Frieden zu und gibt ihnen seinen Geist. Einmal für sie selbst und einmal für die Menschen um sie herum, die seine Botschaft hören und ihr ebenso vertrauen. Er gibt seinen Leuten eine große Vollmacht. In seinem Namen und Auftrag verkündigen sie die einzigartige Vergebung der Sünden. - Wir haben eine einzigartige Botschaft der Versöhnung mit Gott. Hier finden wir Menschen unseren bleibenden Sinn. „Ohne Gott ist alles sinnlos“ ist unser aktuelles Motto. Mit ihm „ewig“ sinnvoll.

Wir haben weiter viel vor, solange uns unser Gott Zeit, Kraft und Gesundheit schenkt. Danke für alle Partnerschaft am Evangelium! *Herzlichst., Eure Uli und Regina Hees und das ganze Team des Forum Evangelisation*



Hier ein paar aktuelle Nachrichten

1. „Muslimen in München begegnen 2017“ war ein Höhepunkt.

In diesem Jahr haben wir die starke Hand Gottes über uns besonders gespürt. Besonders in der sonnigen 1. Augustwoche sind bei unseren Einsätzen im Stadtzentrum sehr viele mit dem Evangelium in Wort und Bild und durch persönliche Gespräche erreicht worden. Wir haben uns diesmal besonders auf die Weitergabe von NTs, Bibeln, Evangelien, Jesus-Filmen und Micro-SD-Karten in ca. 40 Sprachen konzentriert. In diesem Herbst haben wir hier in München erlebt, dass die ausgestreute Saat Frucht bringt. Eine ganze Reihe von Leuten haben bezeugt, dass sie den Herrn Jesus Christus als ihren Retter erfahren haben und wollten sich darauf taufen lassen. Meist Leute aus einer ganz anderen Kultur! Es gab auch einige einheimische Interessenten. Unter dieser Gruppe aber auch sehr viele Gleichgültige und Ablehnende. Wir konnten einander in Theorie und Praxis ermutigen und zurüsten. In den intensiven Gebetszeiten haben wir die Nähe unseres Gottes gespürt. Die Wärme und Kraft seiner Liebe hat uns sehr gut getan und uns bei Müdigkeit und Lustlosigkeit wieder in Gang gebracht. Auch die geschwisterlichen Ermutigungen im Team haben uns innerlich aufgerichtet.



2. Der Gesundheitszustand von Regina hat sich stabilisiert.

So konnten wir im 36. Dienstjahr weiter viele Dienste gemeinsam tun. **Ich, Uli, bin durch eine kräftige Gewichtsreduzierung fitter geworden.** Wir brauchen weiter Eure Gebete um Kraft und Gesundheit. Wir werden ja nicht jünger, hier und da nehmen die „Zipperlein“ zu. Unsere bei uns wohnende behinderte Tochter Jeruscha (31) braucht nach wie vor viel Aufmerksamkeit und Hilfe. Wir haben sie oft mitgenommen auf Dienstreisen und uns abwechselnd um sie gekümmert. Hier und da haben Freunde uns dabei geholfen. Ein besonderer Dank dafür! Wir waren 2017 wieder allein mit unserem Auto ca. 25 000 km unterwegs. Ohne Unfall und Panne, Gott sei Dank!

3. Viele Dienste: Seminare, Einsätze, Gottesdienste, Hauskreise, Glaubensgrundkurse und Mitarbeit bei Konferenzen haben uns 2017 beschäftigt.

Die Osterkonferenz in Puschendorf mit 80 Jugend- und Teenmitarbeitern unter dem Motto „Auf ins Erntefeld“ war ein Highlight für uns. Wir haben uns als Ehepaar gut ergänzt bei der Weitergabe der Seminarlektionen. Sehr viele Gespräche. Richtung Coaching und Seelsorge kamen gleich von Beginn in Gang. 2017 war überhaupt noch ein Tick mehr geprägt von Beratung, Ideenaustausch. Die Arbeit über das Internet (Homepage, Facebook, Mails, Material) hat weiter zugenommen. **Wir arbeiten an neuen Seminar-Lektionen.**



Die Osterkonferenz in Puschendorf mit 80 Jugend- und Teenmitarbeitern unter dem Motto „Auf ins Erntefeld“ war ein Highlight für uns. Wir haben uns als Ehepaar gut ergänzt bei der Weitergabe der Seminarlektionen. Sehr viele Gespräche. Richtung Coaching und Seelsorge kamen gleich von Beginn in Gang. 2017 war überhaupt noch ein Tick mehr geprägt von Beratung, Ideenaustausch. Die Arbeit über das Internet (Homepage, Facebook, Mails, Material) hat weiter zugenommen. **Wir arbeiten an neuen Seminar-Lektionen.**

4. Auf unserer Homepage und bei Facebook findet ihr viele Bildberichte, neue und ältere Seminarlektionen, Bot-schaften, Flyer- und Programmmuster etc. / Artikel über den Islam, die beste missionarische Strategie usw.

5. Ein dickes Dankeschön an alle von Euch die für uns beten und spenden! Das freut und ermutigt uns sehr, das ermöglicht unsern Dienst! Wir freuen uns sehr darüber!

Lasst und weiter voran gehen. Jetzt könnt Ihr mithelfen, dass wir einen richtig guten Jahresabschluss haben und mit gefüllten Herzen und Händen das Jahr 2018 angehen können.

6. Termine 2018 zum Vormerken und zum Gebet findet Ihr auf unserer Homepage.

Vom 28.12.2017—2.01.2018 werden wir bei **Mission Net** in Venray (NL) als Seelsorger und Seminarleiter dabei sein. Es werden über 2000 junge Christen aus ganz Europa erwartet.

Hinweis: Für 2018 haben wir noch ein paar Termine frei. Ihr könnt uns einladen als Referenten, in Eure Gemein-de, Hauskreise, zum Gottesdienst, zur Gemeindefreizeit, zur Beratung.... Wir werden uns auf das einstellen was bei Euch „dran“ ist.

Euch, Euren Familien, Euren Gemeinden und Gruppen und dem gan-zen Werk Gottes bei Euch wünschen wir eine gesegnete Adventszeit!

**Forum Evangelisation e.V. – Ulrich und Regina Hees – Brieger Str.25
80997 München** Tel. 089 1434 9711 – Mail: Uhees@gmx.de

Spenden an den Verein? Hier die IBAN DE03 4526 0475 0013 1668 00

